Messkonzept 2



Überschusseinspeisung inklusive steckerfertige Erzeugungsanlagen mit Speicher in der Kundenanlage und Speicherladung aus dem öffentlichen Netz

Dieses Messkonzept iststeckerfertige Erzeugun	e ohne Erfassung Selbstverb : nicht zulässig bei Stromlief gsanlagen: z.B. Mini-PV-Anla erte KWK-Anlagen bis 2 kW	erungen an Dritte,		ung, Mieterstromr	modelle usw.		
Anlagenbetreiber 1) Name, Vorname/Eheleute/Fi	irma						
Straße, Hausnummer				PLZ, Ort			
Anlagenerrichter (Vom Name/Firma Anlagenerricht	ı Anlagenerrichter auszufülle er	n. Alle Angaben sin	d auszufüllen bzv	v. anzukreuzen!)			
Spannungsebene des Netz	zanschlusses	☐ Nieders	pannung	Mittelspannu	ing [Hochspannung	
Art der Erzeugung und ins	tallierte Leistung						
Solar	kWp Biomasse	kW	Biomasseart		BHKW		kW
Wind	kW Deponiegas	kW			Wasser		kW
Art der Messung	≤ 30 kW direkte	Messung ²⁾	≤ 100 kW Wandl	lermessung	> 100 kW l	Leistungsmessung	
Ort, Datum			Unterschrift Anlage	nerrichter			
Speicher mit netzwirksa Leistungsbezug ≥ 4,2 kW entsprechend den techn Mindestanforderungen §14a EnWG ausgeführt	men / müssen ischen gem. werden Strom- speicher	EnFluRi 3)	bis Bei unc > RI alle Bei	LP-Zähler 1 kV Ebene Entnahme bis 100. d Erzeugung bis 100. LM-Zähler Entnahme größer in Erzeugung größe	0 kW n größer 1 kV 100.000 kWh		
des Netzbetreibers	Ne	tzanschluss- punkt					-

Alle Messungen sind kostenpflichtig!

wesernetz Bremen GmbH | Theodor-Heuss-Allee 20 | 28215 Bremen | Amtsgericht Bremen, HRB 29317 HB | Steuernummer 460 102 09399 | USt.-IdNr. DE 293578137 Sparkasse Bremen: IBAN DE79 2905 0101 0001 0365 16, BIC SBREDE22XXX | Norddeutsche Landesbank: IBAN DE23 2505 0000 1071 8520 08, BIC NOLADE2HXXX wesernetz Bremerhaven GmbH | Hansastraße 17/19 | 27568 Bremerhaven | Amtsgericht Bremen, HRB 29522 HB | Steuernummer 460 102 09380 | USt.-IdNr. DE 294644581 Weser-Elbe-Sparkasse: IBAN DE10 2925 0000 0001 2137 25, BIC BRLADE21BRS

¹⁾ Die Voraussetzung für das Messkonzept ist die Personenindentität des Anschlussnutzer und des Anlagenbetreibers der Erzeugungsanlage.

²⁾ Die Anforderungen der VDE-AR-N 4100, 7.3 Belastungs- und Bestückungsvarianten von Zählerplätzen bzgl. der Betriebsart sind entsprechend zu berücksichtigen (Dauerbetrieb).

³⁾ Energieflussrichtungssensor (EnFluRi), die Pfeilrichtung zeigt die zu verhindernde Energieflussrichtung an.